

## Kurzinhalsverzeichnis

Vorwort .....	V
---------------	---

Einleitung .....	1
------------------	---

### Teil A Kontextualisierungen und Differenzierungen

I. Einleitung und Hinführung .....	5
1. Kontexte der Frage nach der Neuen Schöpfung .....	5
2. Differenzierung der Problemaspekte .....	17
3. Methodische Erwägungen .....	21
4. Aufbau der Arbeit und Rahmen des Projekts .....	27
5. Konturierungen der Leitthese .....	30

### Teil B Theologiegeschichtliche und exegetische Orientierungen

II. Theologiegeschichtliche Hintergründe und Modellkonstellationen ...	34
1. Entwicklung, Vollendung und Restitution bei Irenäus .....	35
2. Restitution, Entzeitlichung und Rückkehr in der Theologie Augustins .....	44
3. Luthers Theologie der Hoffnung .....	61
4. Neue Schöpfung im Kontext der traditionellen Lehre der »novissimi« bei Johann Gerhard .....	83
5. Erträge der theologiegeschichtlichen Orientierung .....	96
III. Exegetische Beobachtungen .....	101
1. Biblische Texte im Vollzug dogmatischer Analyse, Kritik und Konstruktion .....	101
2. Scheidung und Begrenzung des Chaos. Die Problematik von Gen 1,1-3 .....	106
3. Beobachtungen zur Finsternis in Gen 1,2ff .....	108
4. Ein motivgeschichtlicher Seitenblick .....	114
5. Die Überbietung des Ursprungs in Jes 11,1-10 .....	115
6. Innerkanonische Kommentierungen und Kontraste .....	119

### Teil C Analysen und Interpretationen zeitgenössischer dogmatischer Entwürfe

IV. Neuschöpfung als Vollendung und Restitution: Karl Barth .....	124
1. Ansatz und Frageperspektive .....	124

2. Schöpfung und Bund .....	126
3. Die Fragilität der Schöpfung .....	140
4. Die Neue Schöpfung im Horizont von Ostern und der dreifachen Parusie Christi .....	156
5. Systematische Verlegungen eines Zugangs zur Neuen Schöpfung ..	196
6. Produktive Modellkonflikte – weiterführende Perspektiven der Theologie Barths .....	207
 V. Schöpfung und Eschaton im Modell der vollendenden Transformation:	
Wolfhart Pannenberg .....	213
1. Die trinitarische Rahmung .....	214
2. Die Geschichte Gottes .....	217
3. Die Ewigkeit Gottes und die Zeitlichkeit des Menschen .....	221
4. Schöpfung und Eschatologie .....	229
5. Die christologische Antizipation der Vollendung .....	247
6. Konturen der Vollendung .....	250
7. Zusammenfassende Perspektiven: Das Modell der vollendenden Transformation .....	278
 VI. ›Nova creatio – ex nihilo‹: Der Ansatz Eberhard Jüngels .....	
1. Zugänge und Schwerpunkte der Interpretation .....	285
2. Die neue Möglichkeit im Rechtfertigungsgeschehen .....	286
3. Der Tod des Todes oder die Verewigung des Todes in der Auferweckung .....	292
4. Die eschatologische Erhellung des Gewesenen – die Auseinandersetzung mit Hans Jonas .....	298
5. Die späte Eschatologie .....	307
 VII. Die neue Schöpfung als Ziel und Ort Gottes: Jürgen Moltmann ...	
1. Gerechtigkeit Gottes und Neue Schöpfung im Horizont des Frühwerks .....	317
2. Entwicklungen in der Theologie der ›Systematischen Beiträge zur Theologie‹ .....	320
3. Ausgewählte Schlüsselprobleme der Theologie der Neuschöpfung	326
 VIII. Christus als Konnex von Schöpfung und Neuer Schöpfung:	
Dietrich Bonhoeffers realistische Eschatologie .....	344
1. Die Neuschöpfung der Menschheit und ihr eschatologischer Horizont .....	346
2. Eröffnung und Transformation der Schöpfung durch Christus .....	349
3. Fragmente der Eschatologie – eine Spurensuche .....	360
4. Theodizee- und klagefreier Providenzglaube .....	371
5. Perspektiven einer realistischen Eschatologie ›nach‹ Bonhoeffer ..	380
 IX. Theologische Weichenstellungen und Perspektiven. Einsprüche und Impulse für eine Theologie der Neuen Schöpfung aus der protestantischen Theologie des 20. Jahrhunderts .....	
	383

**Teil D**  
**Konstruktive Vorschläge für theologische Relevanzfelder**

X. Theologische Perspektiven im Horizont der Erkenntnis der Neuen Schöpfung .....	388
1. Neue Schöpfung im Mobile der Eschata .....	389
2. Diakonie im Schnittpunkt von Schöpfung und Neuschöpfung .....	414
3. Neuschöpfung und Biotechnologie – dogmatische und ethische Erwägungen .....	434
4. Die Lebendigkeit des ›Lebens der zukünftigen Welt‹ .....	448
5. Die Neuschaffung des Himmels .....	487
XI. Literaturverzeichnis .....	513

## **Vollständiges Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	v
---------------	---

Einleitung .....	1
------------------	---

### **Teil A Kontextualisierungen und Differenzierungen**

I. Einleitung und Hinführung .....	5
1. Kontexte der Frage nach der Neuen Schöpfung .....	5
1.1 Biblisch-theologische Kontexte .....	5
1.2 Der schöpfungstheologische Kontext .....	6
1.3 Von Eschata über das Eschaton zum Eschatos – und zurück ..	8
1.4 Naturwissenschaftliche Eschatologie .....	10
1.5 Evolution und Theodizee .....	11
1.6 Der aktuelle kulturelle und ethische Kontext .....	13
1.7 Ein biographischer Kontext .....	15
2. Differenzierung der Problem spekte .....	17
3. Methodische Erwägungen .....	21
3.1 Methode und Vorgehensweise .....	21
3.2 Modellkonstellationen .....	22
3.3 Auswahl der Gesprächspartner .....	25
4. Aufbau der Arbeit und Rahmen des Projekts .....	27
5. Konturierungen der Leiththese .....	30

### **Teil B Theologiegeschichtliche und exegetische Orientierungen**

II. Theologiegeschichtliche Hintergründe und Modellkonstellationen ..	34
1. Entwicklung, Vollendung und Restitution bei Irenäus .....	35
1.1 Gnostische Muster als Hintergrund frühchristlicher Entwicklungen .....	35
1.2 Schöpfung aus der Güte des Schöpfers .....	37
1.3 Schöpfung und Erlösung .....	39
1.4 Die Zukunft der Vollendung .....	41
1.5 Muster und Modelle .....	43

<b>2. Restitution, Entzeitlichung und Rückkehr in der Theologie</b>	
Augustins .....	44
2.1 Die Güte der Schöpfung und deren Verwandlung .....	45
2.2 Die Fragwürdigkeit der Zeitlichkeit .....	47
2.3 Präsentische und ›futurische‹ Eschatologie im Modell der beiden ›civites‹ .....	51
2.4 Die ›Notwendigkeit‹ und ›Neuheit‹ der Neuen Schöpfung ..	56
2.5 Die Verwechslung des Himmels mit der Neuschöpfung von Himmel und Erde .....	58
2.6 Modellkonstellationen in der Eschatologie Augustins .....	60
3. Luthers Theologie der Hoffnung .....	61
3.1 Eschatologie und Theodizee .....	62
3.2 Eschatologische Realistik zwischen Vernichtung und Neuschöpfung .....	68
3.3 Die Verwandlung der bloßen <i>materia</i> in die <i>forma futurae vitae</i> .....	72
3.4 Motive und Muster der Eschatologie .....	81
4. Neue Schöpfung im Kontext der traditionellen Lehre der »novissimi« bei Johann Gerhard .....	83
4.1 Die thematische Aufteilung der Eschatologie .....	83
4.2 Ende ohne Vollendung .....	84
4.3 Theologische Gründe für die ewige Negation der Welt .....	87
a) Die Antithese von beständigem Gott und unbeständiger Welt .....	87
b) Die Zeitlichkeit und Endlichkeit der Schöpfung .....	88
c) Die Weltlosigkeit des eschatologischen Menschen .....	89
d) Eschatologische Existenz in der reinen Gegenwart Gottes ..	91
e) Das Abendmahl und die eschatologische ›Unräumlichkeit‹ ..	93
4.4 Radikalität und Konsequenz .....	94
5. Erträge der theologiegeschichtlichen Orientierung .....	96
<b>III. Exegetische Beobachtungen .....</b>	<b>101</b>
1. Biblische Texte im Vollzug dogmatischer Analyse, Kritik und Konstruktion .....	101
2. Scheidung und Begrenzung des Chaos. Die Problematik von Gen 1,1-3 .....	106
3. Beobachtungen zur Finsternis in Gen 1,2ff .....	108
4. Ein motivgeschichtlicher Seitenblick .....	114
5. Die Überbietung des Ursprungs in Jes 11,1-10 .....	115
6. Innerkanonische Kommentierungen und Kontraste .....	119

6.1 Fortschreibungen von Jes 11,1-10 .....	119
6.2 Kontraeschatologische Traditionen .....	119
6.3 Perspektiven exegetischer Beobachtungen .....	122
 <b>Teil C</b>	
<b>Analysen und Interpretationen zeitgenössischer dogmatischer Entwürfe</b>	
IV. Neuschöpfung als Vollendung und Restitution: Karl Barth .....	124
1. Ansatz und Frageperspektive .....	124
2. Schöpfung und Bund .....	126
2.1 Das formale Voraussetzungsverhältnis .....	127
2.2 Das sachliche Bedingungsverhältnis .....	129
2.3 Schöpfung als semiotisches Medium des Bundes .....	131
2.4 Die teleologische Zuordnung .....	133
3. Die Fragilität der Schöpfung .....	140
3.1 Schöpfung als Unterscheidung und Re-entry .....	140
3.2 Die doppelte Verschattung .....	145
a) Die Nachbarschaft des Nichtigen .....	145
b) Die Dualität von Licht und Schatten .....	147
c) Die dynamischen Beziehungen zwischen Nichtigem und Schattenseiten .....	149
d) Die Dynamik der Unterscheidung von Schatten und Licht .....	150
e) Krankheit als Testfall der Unterscheidung von Nichtigem und Schattenseite .....	153
4. Die Neue Schöpfung im Horizont von Ostern und der dreifachen Parusie Christi .....	156
4.1 Die Auferstehung Jesu als erschließender Kommentar des Kreuzes .....	157
4.2 Das Osterereignis als Formvariation .....	163
4.3 Ostern als verwandelnde »Neuschöpfung? .....	164
4.4 Der Prozeßcharakter des expansiv Neuen – Geschichte als Kampf .....	170
4.5 Stabile Bewahrung und flüchtige Verwandlung. Anzeichen einer kosmischen Dimension des Kampfes gegen das Chaos .....	175
4.6 Diakonie als Zeichen kosmischer Erlösung .....	180
4.7 Kampfzeit – Versöhnung oder Erlösung? .....	183
4.8 Die Wiederkunft Christi und die neue Schöpfung .....	184
a) Universale soziale und temporale Inklusion .....	185
b) Vollendung .....	186
c) Apokalypse als Offenbarmachung des Gewesenen .....	188
d) Gericht .....	190

e) Aufhebung der Zeit und Verewigung des Gewesenen . . . . .	192
4.9 ›Neue Schöpfung‹ – ›Alte Schöpfung‹? . . . . .	194
5. Systematische Verlegungen eines Zugangs zur Neuen Schöpfung .	196
5.1 Erste Hinweise . . . . .	196
5.2 Das christologische Modell der Erniedrigung und Erhöhung	197
5.3 Entstehung des Neuen aus dem Kreuzesgeschehen? . . . . .	201
6. Produktive Modellkonflikte – weiterführende Perspektiven der Theologie Barths . . . . .	207
V. Schöpfung und Eschaton im Modell der vollendenden Transformation: Wolfhart Pannenberg . . . . .	213
1. Die trinitarische Rahmung . . . . .	214
2. Die Geschichte Gottes . . . . .	217
3. Die Ewigkeit Gottes und die Zeitlichkeit des Menschen . . . . .	221
3.1 Gottes Zeit und Ewigkeit . . . . .	221
3.2 Gott in der Zeit? . . . . .	224
3.3 Die geschöpfliche Zeitlichkeit des Menschen . . . . .	226
3.4 Die Beziehung zwischen Gottes Zeit und geschöpflicher Zeit . . . . .	228
3.5 Zeittheoretische Spannungslagen . . . . .	229
4. Schöpfung und Eschatologie . . . . .	229
4.1 Schöpfung und die doppelte Vollendung . . . . .	230
a) Umbauten der Schöpfungslehre . . . . .	230
b) Imago Dei und die Bestimmung des Menschen . . . . .	231
c) Implikationen der Umstellungen . . . . .	233
d) Varianten der Vollendung . . . . .	236
4.2 Das ›Risiko‹ der Schöpfung . . . . .	238
4.3 Antizipation als Vorwegnahme des Endes . . . . .	239
a) Antizipation in Sinnerfahrung und Behauptungen . . . . .	239
b) Die Zeitlichkeit des Seins und die Antizipation . . . . .	240
c) Die Antizipation in Jesus Christus . . . . .	240
d) Horizont und Totalität – ohne Pragmatik? . . . . .	242
4.4 Determination des Endes? . . . . .	245
5. Die christologische Antizipation der Vollendung . . . . .	247
6. Konturen der Vollendung . . . . .	250
6.1 Vollendung als Ende? . . . . .	251
6.2 Theodizee im Horizont der Vollendung . . . . .	253
a) Der Ansatz . . . . .	253
b) Der Ursprung von Übel und Leid . . . . .	254
c) Sünde in nicht-personalen Prozessen? . . . . .	254
d) Eine ›Naturalisierung‹ von Sünde und Übel? . . . . .	256

e) Die Verewigung des Lebens und die Theodizee .....	258
f) Bruchlinien und Verwerfungen .....	260
6.3 Endlichkeit ohne Vergänglichkeit: Das Ende der Zeit (Apk 10,6f.) .....	261
a) Die Zeitlichkeit des ‚ewigen Lebens‘ .....	262
b) Vergänglichkeit, Endlichkeit und Tod .....	266
c) Ewigkeit – Integration der Zeit und Dekomposition der Ereignisse? .....	269
6.4 Selektion oder Perfektion? – Gericht im Horizont der Neuschöpfung .....	270
a) Der Geist und die Läuterung .....	270
b) Schöpferkraft des Geistes und die Möglichkeit des doppelten Gerichtsausgangs .....	271
c) Auferstehung und Gericht .....	273
d) Wer kommt in das Gericht? .....	276
6.5 Kosmische Erneuerung .....	276
6.6 Teilhabe an der Herrlichkeit Gottes .....	277
7. Zusammenfassende Perspektiven: Das Modell der vollendenden Transformation .....	278
 VI. ‚Nova creatio – ex nihilo‘: Der Ansatz Eberhard Jüngels .....	285
1. Zugänge und Schwerpunkte der Interpretation .....	285
2. Die neue Möglichkeit im Rechtfertigungsgeschehen .....	286
3. Der Tod des Todes oder die Verewigung des Todes in der Auferweckung .....	292
3.1 Das Kreuz als Identifikationsgeschehen .....	293
3.2 Die Auferstehung als Interpretationsgeschehen .....	295
4. Die eschatologische Erhellung des Gewesenen – die Auseinander- setzung mit Hans Jonas .....	298
4.1 Hans Jonas‘ Mythos .....	299
4.2 Die Einheit von Allwirksamkeit und Liebe .....	301
4.3 Das Eschaton als Entspannung und Aufklärung – Rückfragen .....	304
5. Die späte Eschatologie .....	307
5.1 Das Gericht als Heilsereignis .....	308
5.2 Der Reichtum der Ewigkeit .....	310
5.3 Die Selbstüberbietung des Geistes .....	312

VII. Die neue Schöpfung als Ziel und Ort Gottes:	
Jürgen Moltmann .....	315
1. Gerechtigkeit Gottes und Neue Schöpfung im Horizont des Frühwerks .....	317
2. Entwicklungen in der Theologie der ›Systematischen Beiträge zur Theologie‹ .....	320
2.1 Neulokalisierung und Dynamisierung der Neuschöpfung ..	320
2.2 Fünf Motivstränge .....	323
3. Ausgewählte Schlüsselprobleme der Theologie der Neuschöpfung	326
3.1 Die Tragödie in der ersten Schöpfung .....	327
3.2 Die Geschichte der Trinität und die Geschichte der Schöpfung .....	330
3.3 Futur und Advent .....	334
3.4 Macht und Ohnmacht – woraus erwächst die Neuschöpfung? .....	339
VIII. Christus als Konnex von Schöpfung und Neuer Schöpfung:	
Dietrich Bonhoeffers realistische Eschatologie .....	344
1. Die Neuschöpfung der Menschheit und ihr eschatologischer Horizont .....	346
1.1 Adamsmenschheit und Christusmenschheit .....	346
1.2 Die Kirche als ›der neue Mensch‹ - die epistemisch-eschatologische Spannung von ›Glauben‹ und ›Schauen‹ ..	347
1.3 »Rechtfertigung ist die Neuschöpfung des neuen Menschen...« .....	348
2. Eröffnung und Transformation der Schöpfung durch Christus .....	349
2.1 Der epistemische Zugang zur Schöpfung .....	349
2.2 Schöpfung im Rahmen einer dynamischen Rechtfertigungslehre .....	351
2.3 Das Leben als ›sein eigener Arzt‹? .....	354
2.4 Der Lebensprozeß ohne eschatologischen Horizont? .....	358
3. Fragmente der Eschatologie – eine Spurensuche .....	360
3.1 Sakrament als Verheißung kosmischer Erneuerung .....	361
3.2 Teilhabe an der lebendigen Gemeinschaft Gottes .....	363
3.3 Neuschöpfung – mehr als Restitution? .....	364
3.4 Zukunftsgerichtetetheit aller menschlichen Ordnungen .....	365
a) Erhaltung »für die Hoffnung der Neuschöpfung« .....	366
b) ›Verflüssigung‹ oder ›Härtung‹ der Ordnungen .....	366
c) Erhalt im Lichte der Neuschöpfung – weder Reich Gottes noch Geschichtsmacht .....	368

3.5 Auferstehung – Einbruch des neuen Lebens in das irdische und die Zukunft der Auferstehung Jesu Christi .....	369
3.6 Neuschöpfung durch den Heiligen Geist .....	370
4. Theodizee- und klagefreier Providenzglaube .....	371
4.1 Führung durch Gott, den Allmächtigen .....	372
a) Vorsehungsglaube als Grundzug .....	372
b) Hintergründe und Einflußgrößen .....	373
c) Widerstand und Ergebung gegenüber dem ›Schicksal?‹ ..	374
4.2 Klage als ›dritte Position‹ neben aktivem Widerstand und Ergebung – Bonhoeffer contra Bonhoeffer in Sachen Providenz .....	377
5. Perspektiven einer realistischen Eschatologie ›nach‹ Bonhoeffer ..	380
 IX. Theologische Weichenstellungen und Perspektiven. Einsprüche und Impulse für eine Theologie der Neuen Schöpfung aus der protestantischen Theologie des 20. Jahrhunderts .....	383

### Teil D Konstruktive Vorschläge für theologische Relevanzfelder

X. Theologische Perspektiven im Horizont der Erkenntnis der Neuen Schöpfung .....	388
1. Neue Schöpfung im Mobile der Eschata .....	389
1.1 Relationierungsmodelle der Eschata .....	389
1.2 Das Mobile als Relationengefüge .....	391
1.3 Neuschöpfung im Gefüge der Eschata .....	392
a) Kreuz und Auferstehung Jesu Christi und Neue Schöpfung .....	392
b) Auferweckung der Toten und Neuschöpfung .....	400
c) Auferstehung, Gericht, Trost und Neuschöpfung .....	403
d) Neuschöpfung und Reich Gottes .....	407
2. Diakonie im Schnittpunkt von Schöpfung und Neuschöpfung .....	414
2.1 Plurale Interpretationen diakonischen Handelns .....	414
2.2 Das Gewebe soziokultureller und naturaler Prozesse .....	416
2.3 Wahrnehmungserweiterung, Begrenzungen und die Klage vor Gott .....	419
2.4 Orientierung durch Unterscheidungen .....	423
a) Verschattungen und Zerklüftungen der <i>creatio viatorum</i> ..	423
b) Unterscheidungslose Diakonie? .....	428

3. Neuschöpfung und Biotechnologie – dogmatische und ethische Erwägungen .....	434
3.1 Dynamik der Reichweite und Eingriffstiefen in naturale Prozesse .....	434
3.2 Gentechnik als Antizipation der eschatologischen Erlösung? .....	438
3.3 Der Geist des Trostes und die Geduld der Hoffnung in der eschatologischen Differenz .....	440
3.4 Der Erhalt einer riskanten Risikobegrenzung als ethische Option .....	442
4. Die Lebendigkeit des ›Lebens der zukünftigen Welt‹ .....	448
4.1 Problematische Modellkonstellationen .....	448
4.2 Ausbruch aus der babylonischen Gefangenschaft des boethianischen Ewigkeitsverständnisses .....	449
a) Die Ausschaltung der ›Mobilität‹ der Zeit .....	449
b) Theologische Folgeprobleme .....	452
c) Umstellung der Basisorientierung .....	456
4.3 Jenseits der Einheit von Leben und Tod .....	458
4.4 Vollendung der Neuschöpfung durch den Geist Gottes .....	462
a) Der Weg in die Leiblichkeit .....	463
b) Gemeinschaft und Individuierung .....	469
4.5 Verwandeltes, bereichertes und erhobenes Leben als geschichtliches Leben .....	471
a) Verwandlung durch Versöhnung – Transformation der Erinnerung jenseits von Vergessen und archivarischer Erinnerung .....	471
b) Rechtfertigung und die Erhebung beraubten Lebens .....	478
5. Die Neuschaffung des Himmels .....	487
5.1 Der Himmel als polysemisches Symbol .....	489
a) Ein symboltheoretischer Zugang .....	490
b) Konturierungen .....	497
5.2 Der neue Himmel der neuen Erde .....	499
a) Die bleibende Einheit des Unterschiedenen .....	500
b) Der nachtfreie Himmel der eschatologischen Stadt .....	501
c) Befriedung der himmlischen Konfliktzone .....	507
d) Ungefährdete Differenzkultur unter dem neuen Himmel ..	508
e) Nochmals: Modellfragen angesichts des Symbols der neuen Stadt .....	510
XI. Literaturverzeichnis .....	513